

## Allgemeine Hinweise für enge Kontaktpersonen von mit SARS-CoV-2 infizierten Personen in Kindertagesstätten

Sehr geehrte Eltern,

in der Kindertagesstätte Ihres Kindes gab es einen Fall/mehrere Fälle von mit SARS-CoV-2 infizierten Personen/Kindern. Das Gesundheitsamt Fulda konzentriert sich aktuell auf das Ausbruchsgeschehen von mit SARS-CoV-2 infizierten Personen in sensiblen Bereichen, beispielsweise in Krankenhäusern oder Alten- und Pflegeheimen. Das bedeutet, dass Sie als Sorgeberechtigte Ihres Kindes nicht mehr routinemäßig von uns kontaktiert werden. Daher möchten wir Sie mit diesem Schreiben auffordern, sich gemeinsam mit Ihrem Kind als Kontaktperson verantwortungsvoll zu verhalten. Die Aufforderung bezieht sich auf alle engen Kontaktpersonen einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person, auch Geimpfte und Genesene.

Im Falle Ihres Kindes wird von der Anordnung einer Absonderung abgesehen, sodass es sich **nicht** in Quarantäne befindet.

Wir empfehlen aus infektionshygienischen Gründen dennoch dringend die Einhaltung besonderer Schutzmaßnahmen, da aufgrund des Kontaktes zu einer infizierten Person ein erhöhtes Risiko einer Weiterverbreitung von SARS-CoV-2 gegeben ist.

### Hierzu zählen folgende Schutzmaßnahmen:

- Minimieren Sie die Kontakte Ihres Kindes zu Dritten und bleiben Sie mit Ihrem Kind, soweit es Ihnen möglich ist, zu Hause.
- Vermeiden Sie insbesondere Kontakte Ihres Kindes zu Personengruppen, die in sensiblen Bereichen tätig oder untergebracht sind (bspw. in Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen) sowie zu besonders gefährdeten Personen (bspw. mit chronischen Vorerkrankungen).
- Vermeiden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie Reisen.
- Halten Sie und Ihr Kind sich zu Hause nach Möglichkeit in anderen Räumen als Ihre Haushaltsangehörigen auf oder nutzen Sie Räume, beispielsweise zum Verzehr von Mahlzeiten, möglichst getrennt.
- Beachten Sie die Husten- und Niesregeln und waschen Sie regelmäßig die Hände.
- Achten Sie auf ein regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten.
- Informieren Sie die Kontaktpersonen Ihres Kindes außerhalb Ihres Hausstandes mit der Bitte, Kontakte zu minimieren und auf Krankheitssymptome zu achten.
- Führen Sie bei Ihrem Kind eine Gesundheitsüberwachung bis zum 10. Tag nach dem letzten Kontakt zur infizierten Person durch. Hierzu zählt das tägliche Messen der Körpertemperatur und die Dokumentation der Beobachtungen (Temperatur, mögliche Symptome) in einem Tagebuch.
- Führen Sie bei Ihrem Kind regelmäßige Antigen-Schnelltests entweder zu Hause oder in einem Testzentrum durch.
- Sofern Ihr Kind typische Symptome einer SARS-CoV-2 Erkrankung aufweist, lassen Sie unverzüglich eine PCR-Testung durchführen. Falls Sie oder Ihr Kind ärztliche Hilfe benötigen, wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis, eine andere Arztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117. In Notfällen rufen Sie die 112 an.



Bei Fragen können Sie sich auf den nachfolgenden Internetseiten informieren:

- Homepage des Landkreises Fulda:  
<https://www.landkreis-fulda.de/buergerservice/gesundheit/coronavirus-sars-cov-2>
- Zusammen gegen Corona:  
<https://www.zusammengegencorona.de/>
- Robert Koch-Institut:  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Flyer\\_Patienten.pdf?\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Flyer_Patienten.pdf?_blob=publicationFile)

Weitere Informationen zu SARS-CoV-2 finden Sie ferner unter <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>.

**Informationen zum Kinderkrankengeld finden Sie unter:**

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/kinderbetreuung-bei-einschraenkungen-im-schul-und-kitabetrieb-164594>

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Gesundheitsamt

Stand 31.01.2022